

Ein Fantasyerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt

Das Hügelland ist ein beschauliches und gemütliches Fleckchen Erde, auf dem sich das Volk der Quendel breit gemacht hat und dort in Ruhe und Frieden lebt - wäre da nicht der Wald Finster, der seinem Namen alle Ehre macht. Kaum jemand wagt sich dort hinein. Ausgerechnet dorthin zieht es Bullrich Schattenbart, seines Zeichens leidenschaftlicher Kartograph und bestrebt, auf seinen Karten diesen weißen Fleck auszufüllen. Nur kommt er von seinem Ausflug nicht mehr zurück. Von ihm fehlt plötzlich jede Spur. Seine Freunde und Nachbarn machen sich auf den Weg in den Finster, um ihn zu retten. Allerdings erleben sie die schrecklichste Nacht ihres Lebens, ebenso wie die beiden Nachbarn Pirmin und Fendel, die sich aus ganz anderen Gründen in die gefährliche Zone begeben.

Ein seltsam leuchtender Nebel öffnet die Grenzen zu einer fremden, bedrohlichen Welt. Wer die Zeichen zu lesen versteht, weiß, dass lang vergessene, uralte und grausame Kräfte zu neuem Leben erwachen. Dabei hätte die Gefahr gebannt werden können. Früher, vor langer Zeit einmal, war das größte Ereignis bei den Quendeln das Maskenfest am Jahresende, mit dem sie dunkle Kräfte bannten und besänftigten. Aber leider ist in letzter Zeit diese Tradition mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Auf der Suche nach Bullrich Schattenbart begegnen der tatkräftigen Hortensia, Bullrichs findigem Neffen Karlmann, dem engagierten Zwentibold oder auch dem Einsiedler Fendel Sagengestalten aus der Anderwelt, Wechselbälger, geisterhafte Wesen. Und diese verfolgen finstere Absichten ...

Jugendliteratur, so genial, dass einem nicht nur ganz schwindelig, wird, sondern es einen sogar glatt umhaut - Caroline Ronnefeldt sorgt für Fantasy der berauschend-schönsten Sorte. Die Geschichten aus ihrer Feder sind ein absolutes Highlight in jedem Bücherregal. In "Quendel" steckt Unterhaltung von großer Seltenheit. Die Story vermag, (fast) alles andere in den Schatten zu stellen. Dieser wohnt ein besonders feiner Zauber inne, außerdem eine Extraportion Spannung. Ab der ersten Seite wird es herrlichst phantastisch und ordentlich aufregend. Die deutsche Autorin erfreut mit einem durch und durch ungewöhnlichen Leseerlebnis Jung und Alt, Groß und Klein über alle Maßen. Sie bringt Kinder, ebenso wie Erwachsene zum Strahlen. Ihre Romane muss man unbedingt lesen!

Caroline Ronnefeldts "Quendel" bedeutet ein grandios fesselndes Fantasyabenteuer, wie es zuletzt J.R.R. Tolkien mit "Der Hobbit" gelungen ist. Protagonist Bullrich Schattenbart wird man nach nur wenigen Sätzen so sehr ins Herz schließen wie Bilbo Beutlin. Während der Lektüre dieses Fantasyjuwels wird es außerdem richtig, richtig gruselig, sodass es einem vom Scheitel bis zur Sohle schauert. Und es verschlägt einem Sprache und Atem. Die Schriftstellerin schreibt atemberaubend.

Susann Fleischer 16.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info